

Änderungsantrag

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Marienplatz 8
80331 München



11. Dezember
2024

Änderungsantrag für den Mobilitätsausschuss am 11.12.2024

TOP 01

Mobilitätsstrategie 2035 Teilstrategie: Management des öffentlichen (Straßen-)Raums

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11904

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert:

Ziffer 1 angepasst	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die Teilstrategie Management des öffentlichen (Straßen-)Raums gemäß den Ausführungen im Vortrag des Referenten und den angepassten bzw. entfallenen Beschlussziffern gesamtheitlich umzusetzen und im Rahmen der AG Management des öffentlichen (Straßen)Raums die dafür notwendigen Maßnahmen gemeinsam einzuleiten. Zusätzlich zu den im Vortrag des Referenten eingeführten fachlichen Zielen wird als weiteres fachliches Ziel „Teilhabe und Barrierefreiheit“ festgelegt und entsprechend innerhalb der definierten Handlungsfelder umgesetzt.
Ziffer 2 angepasst	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt eine Potenzialanalyse zur Identifizierung möglicher Flächen und Standorte vorrangig für Quartiertiefgaragen und nachrangig für Quartiersgaragen erstellen zu lassen.
Ziffer 3 angepasst	Das Mobilitätsreferat wird gebeten, in Abstimmung mit dem Baureferat und Kreisverwaltungsreferat und nach entsprechendem Beschluss des Stadtrats für das konkrete Gebiet , die Parkraumbewirtschaftung (wie z.B. Domagkpark) auf weitere Neubaugebiete sowie Nachverdichtungen in Bestandsquartieren und ggf. auch in umliegenden Straßenabschnitten auszudehnen (z.B. Freiham, Prinz-Eugen-Park, Entwicklungsgebiete im Münchner Norden, Appenzeller Str. / Fürstenried West).
Ziffer 4 angepasst	Das Baureferat wird gebeten, nach Bereitstellung von ausgearbeiteten Planungsunterlagen von neuen Gebieten durch das Mobilitätsreferat die notwendigen Mittel und Ressourcen im nächstmöglichen Eckdatenverfahren für die schnellstmögliche Einführung einer Parkraumbewirtschaftung in den oben genannten neuen im jeweiligen Einzelfall vom Stadtrat beschlossenen Gebieten (s. Antragspunkt 34) anzumelden und die zur Umsetzung erforderlichen Schritte nach Mittelbereitstellung zu veranlassen.

Ziffer 5 angepasst	Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten, die notwendige Kapazitätsausweitung der Kommunalen Verkehrsüberwachung (KVÜ) nach entsprechendem Stadtratsbeschluss zu veranlassen, um eine Parkraumbewirtschaftung in den oben genannten Gebieten (s. Antragspunkt 34) einzuführen.
Ziffer 6 unverändert	unverändert
Ziffern 7 - 8 entfallen	entfallen
Ziffer 9 (alt)/ Ziffer 7 (neu) angepasst	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, zu prüfen in welcher Form Parkgebühren an E-Ladesäulen erhoben werden können, um der Dauerbelegung entgegenzuwirken. Das Parken während eines aktiven Ladevorgangs und nachts bleibt dauerhaft kostenlos.
Ziffern 10 (alt) - 14 (alt) entfallen	entfallen
Ziffern 15 - 16 (alt) / Ziffern 8 - 9 (neu) unverändert	unverändert
Ziffer 17 (alt) / Ziffer 10 (neu) angepasst	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt die rechtlichen, organisatorischen und technischen Voraussetzungen für die Verbesserung der Sanktionierungsmöglichkeiten von regelwidrigem Parken und Halten im öffentlichen Straßenraum zu prüfen. Auf den Einsatz von Scan-Cars wird hierbei verzichtet.
Ziffern 18 - 20 (alt) / Ziffern 11 - 13 (neu) unverändert	unverändert
Ziffer 21 (alt) / Ziffer 14 (neu) angepasst	Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, entsprechend den vorhandenen Kriterien und nach entsprechendem Beschluss des Stadtrats für das konkrete Gebiet , weitere Lizenzgebiete auszuweisen. Zur Beschleunigung des Prozesses wird die Gesamtstadt als potenzielles Untersuchungsgebiet festgesetzt.
Ziffern 22 - 54 (alt) / Ziffern 15 - 47 (neu) unverändert	unverändert

Veronika Mirlach
Stadträtin

Sebastian Schall
Stadtrat

Sabine Bär
Stadträtin

Hans Hammer
Stadtrat

Manuel Pretzl
Fraktionsvorsitzender

Hans-Peter Mehling
Stadtrat

Fabian Ewald
Stadtrat